

Hebezeuge Fördermittel

Fachzeitschrift für Technische Logistik

3 · 2009

HF Messevorschau

LogiMAT
2009

LES/TRM, MII. SAP komplementäre Systeme bietet das Unternehmen für die Bereiche Produktions- und Materialflusssteuerung, Stapler- und Yardmanagement sowie Automatanbindung an. Alle Module sind vollständig in der SAP-Infrastruktur (ABAP) entwickelt und werden auf der Plattform SAP NetWeaver administriert. Abgerundet wird das Leistungsportfolio durch Lösungen zur Prozessüberwachung und zur kennzahlenbasierten Kontrolle von innerbetrieblichen Logistikleistungen.

Halle 5, Stand 429

Unitechnik Schneller ins eigene Lager

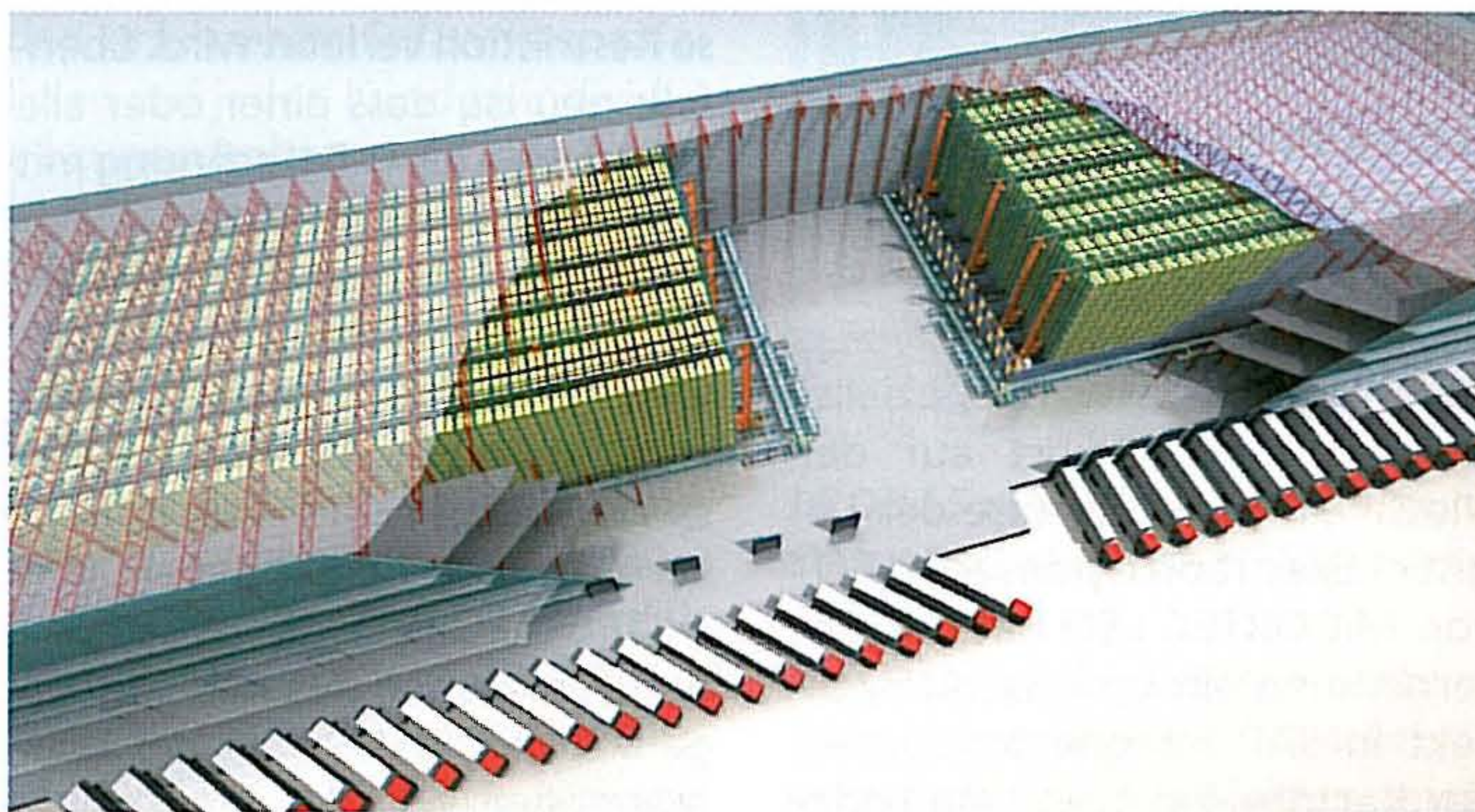
Unitechnik hat für seine Logistikanlagen ein Konzept entwickelt, dass die Inbetriebnahme und Hochlaufzeit eines Projektes deutlich verkürzt. Das Konzept besteht aus den Bausteinen Beratung, Projektmanagement, Schnittstellendefinition, Simulation und Test sowie einem frühen Einbinden der Bediener. Unitech-

nik berät Kunden herstellernerneutral, arbeitet jedoch ausschließlich mit renommierten Mechanikerherstellern zusammen. Die Basis eines Projektes liegt im Projektmanagement. International erfahrene Projektleiter bei Unitechnik sind spezialisiert auf automatische Logistiksysteme. Sie definieren den Leistungsumfang und überwachen die Einhaltung dieser Leistungen. Termine und Qualität werden für alle Ge-

Ende zu durchdenken. Aber nur mit diesem klar formulierten Ziel kann der Systemlieferant eine Logistikanlage bauen, die auf Anhieb passt. Sowohl die Steuerungssoftware als auch die Materialfluss- und Lagerverwaltungssoftware wird vor der Inbetriebnahme intensiv getestet. Die gesamte Fördertechnik wird simuliert. Die Steuerungen können bereits im Büro virtuelle Behälter oder Paletten durch die

bote kundenspezifisch optimiert werden. Durch die mitlaufende Kalkulation kann bei Planabweichungen direkt korrigierend eingegriffen werden, und durch die Nachkalkulation können sich Verbesserungen für interne Abläufe aufzeigen. Es wird aufgezeigt, welcher Mitarbeiter was, wie lange und mit welcher Technik macht und was das Ganze kostet.

Halle 3, Stand 301



Tiefkühl-Logistik-Zentrum für INL in Dubai

(Bild: Unitechnik)

werke überwacht. Exakt abgestimmte Schnittstellen sind eine elementare Voraussetzung für den Erfolg eines komplexen Projektes. Zwischen allen Parteien und Systemen müssen Funktionen und Leistungen klar abgegrenzt werden. Ein ausführliches Pflichtenheft zu erstellen zwingt den Betreiber dazu, seine eigenen Prozesse von Anfang bis

Anlagen fahren. Automatische Testszenarien füttern die Lagerverwaltung UniWare mit Benutzereingaben und Telegrammen von übergeordneten Rechnersystemen. Mit diesem „virtuellen Echtbetrieb“ erkennt das Unternehmen frühzeitig Engpässe und kann gegensteuern.

Halle 1, Stand 631

Knapp Innovative Lösungen

Die Knapp Deutschland GmbH zeigt auf der LogiMAT Wege zur Prozessoptimierung und Kostensenkung im Lager mit Software- und Automatisierungslösungen auf. So setzt das Unternehmen z. B. mit KiSoft WMS Version 3.8 neue Maßstäbe im Warehouse Management und baut dadurch seine Führungsrolle als Experte für innovative Gesamt- sowie Best-Practice-Softwarelösungen von konventionellen beleglosen bis hin zu voll automatisierten Lagern aus. Die Knapp-Solutions sind speziell auf die Branche, die Anforderungen und das verfügbare Budget der jeweiligen Kunden zugeschnitten. Durch die Kombination aus einem extrem leistungsfähigen Softwarepaket

HUSS-MEDIEN GmbH · D-10400 Berlin · PVST DP AG · Entg. bez.
06792#000000-TFANZ001#0309 60

Wer, wo, was?

derzeuge

zeug-Studie
cept 08"

chnik

SAP LES
mehr Flexibilität

Identtechnik

Intelligentes
Gemini-Gate

FTS

Optimieren der
Intralogistik